

Blumberg

# Für Kenia alle Register gezogen

Schwarzwälder-Bote, 22.02.2016 18:15 Uhr



Die Projektband "Women for Women" mit (von links) Barbara Klobe, Bettina Kuhn, Bene Schreiber, Damian Roguski, Toto Klatt und Marc Schreiber. Foto: Steger Foto: Schwarzwälder-Bote

---

Von Christiana Steger

Blumberg. Sehr gut besucht war das Benefizkonzert der Projekt-Band "Women for Women" in der evangelischen Kirche. Mit einem breiten musikalischen Programm unterhielten die Musiker um Leadsängerin Bettina Kuhn ihr Publikum, das begeistert bei den teilweise bekannten Songs wie "I want to see you" und auch "From a distance" mitging. Bettina Kuhn überzeugte dabei mit prächtigem Stimmvolumen als Klasse Rocksängerin. Mit im Repertoire hatte die Gruppe auch geistliches Liedgut. Bei dieser konzertanten Stunde ging es aber nicht nur um Musik.

Der Tuttlinger Verein "Women for Women" informierte mit einem Film über seine Arbeit in Kenia. Die Hilfsorganisation unterstützt in einer der ärmsten Regionen des Landes Frauen, die verwitwet oder von ihren Männern verlassen worden sind – und die oft mit ihren zahlreichen Kindern allein da stehen. Der Verein schenkt diesen Frauen eine Kuh, damit diese ihr Auskommen sichern

können. Bislang sind 250 Kühe übergeben worden.

Jedes erste Kalb geht an den Verein zurück und wird an eine andere Frau weitergereicht. So läuft die Hilfe zur Selbsthilfe kontinuierlich fort. Tina Schreiber, Mitbegründerin und Organisatorin von "Women for Women" erläuterte das Projekt.

Nach so viel Informationen ging es musikalisch mit einem Liebeslied weiter: "Egal, wie du kommst, komm". Und dann zog die Band mit einer sehr gelungenen Interpretation des Welthits von Leonhard Cohen "Hallelujah" noch einmal alle Register ihres musikalischen Könnens. Natürlich wurden die Musiker nicht ohne Zugabe entlassen und so gab es zum Ende den beliebten Titel "The Rose".